

Konjunktur Wochenrückblick

27. April – 30. April 2026

Überblick

[Deutschland – Nur verhaltene Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt](#)

[Deutschland – BIP wächst im ersten Quartal 2026](#)

[Deutschland – Konsumklima auf Talfahrt](#)

[Frankreich – BIP mit Nullrunde im ersten Quartal 2026](#)

[Italien – Italiens Wirtschaft startet mit leichtem Wachstum ins Jahr 2026](#)

[Japan – Arbeitslosenquote steigt leicht](#)

[Japan – Industrieproduktion sinkt erneut](#)

[USA – Konsumklima erholt sich weiter](#)

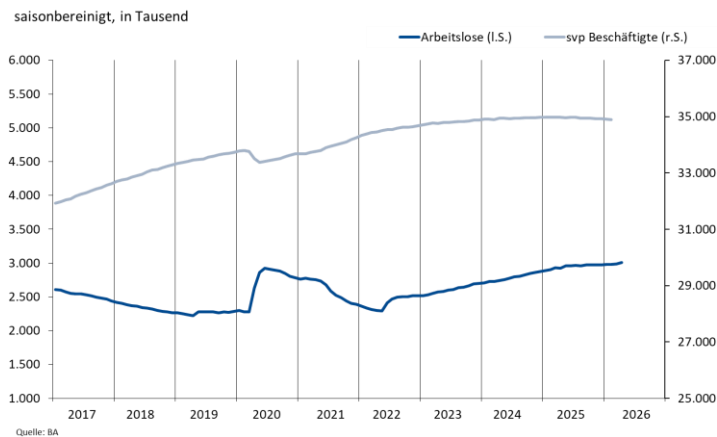
vbw

bayme
vbm

Deutschland – Nur verhaltene Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt

Im April waren in Deutschland 3,008 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg die Zahl der Arbeitslosen um 76.607 beziehungsweise 2,6 Prozent. Saisonbereinigt stieg die Zahl gegenüber März um rund 20.000. Die Arbeitslosenquote lag im April, wie bereits im März, bei 6,4 Prozent. Gegenüber April 2025 stieg die Quote um 0,1 Prozentpunkte. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Februar 2026 (aktueller Wert) bei 34,748 Millionen, das waren 0,3 Prozent beziehungsweise 104.600 weniger als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt sank die Zahl der Beschäftigten gegenüber Januar 2026 um rund 15.600 Personen.

Arbeitsmarkt, Deutschland



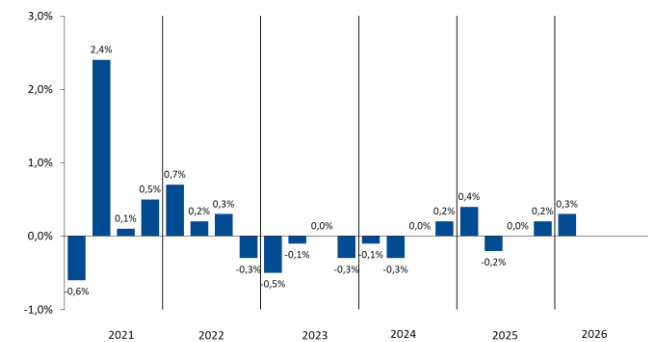
In Bayern lag die Zahl der Arbeitslosen im April bei 322.747. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um 13.065 beziehungsweise 4,2 Prozent. Im Vergleich zum März stieg die Zahl saisonbereinigt um gut 4.000. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Februar 2026 (aktueller Wert) bei 5,926 Millionen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Zahl um 20.300 bzw. 0,3 Prozent. Gegenüber dem Vormonat ging sie saisonbereinigt um rund 4.700 Personen zurück. Die Arbeitslosenquote in Bayern lag im April bei 4,1 Prozent, das waren 0,1 Prozentpunkte weniger als im März. Vor einem Jahr lag die Quote bei 4,0 Prozent.

Deutschland – BIP wächst im ersten Quartal 2026

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ist im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorquartal (kalender- und saisonbereinigt) um 0,3 Prozent gewachsen. Gegenüber dem ersten Quartal 2025 lag die Wirtschaftsleistung ebenfalls um 0,3 Prozent höher. Ersten Erkenntnissen zufolge stiegen sowohl die privaten als auch die staatlichen Konsumausgaben sowie die Exporte. Das vierte Quartal 2025 wurde revidiert, die Wirtschaftsleistung wuchs nur um 0,2 Prozent (zuvor 0,3 Prozent) gegenüber dem Vorquartal.

BIP, Deutschland

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

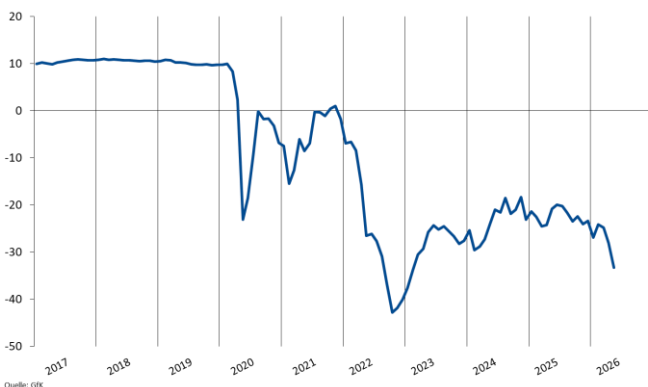


Quelle: Statistisches Bundesamt

Deutschland – Konsumklima auf Talfahrt

Der GfK-Konsumklimaindex lag im April bei revidierten -28,1 Punkten (Prognose: -28,0 Punkte). Die Anschaffungsneigung sank erneut und liegt auf dem tiefsten Stand seit März 2024. Die Sparneigung zeigte im April keine großen Veränderungen. Die Konjunktur- und Einkommenserwartungen brachen hingegen angesichts des Iran-Kriegs regelrecht ein und liegen weit im negativen Bereich. Für Mai wird somit ein Rückgang des Konsumklimaindex auf -33,3 Punkte prognostiziert.

GfK-Konsumklimaindex, Deutschland



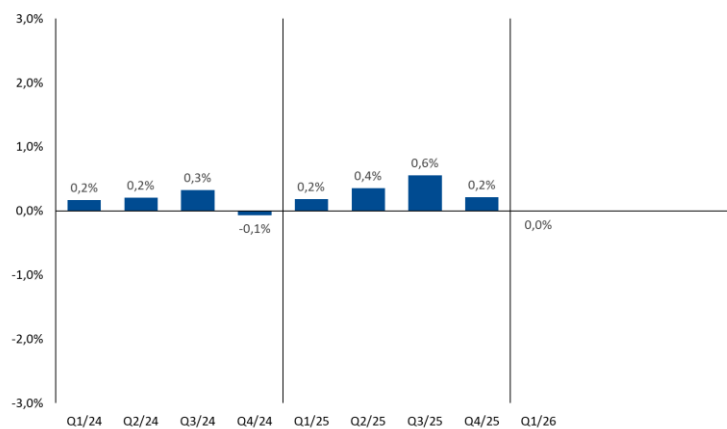
Quelle: GfK

Frankreich – BIP mit Nullrunde im ersten Quartal 2026

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Frankreichs hat sich einer vorläufigen Schnellschätzung zufolge im ersten Quartal 2026 überraschend nicht verändert. Verantwortlich für das Nullwachstum waren eine rückläufige Binnennachfrage und ein schwacher Außenhandel. In den vier Quartalen war die französische Wirtschaftsleistung stets leicht gewachsen.

BIP, Frankreich

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

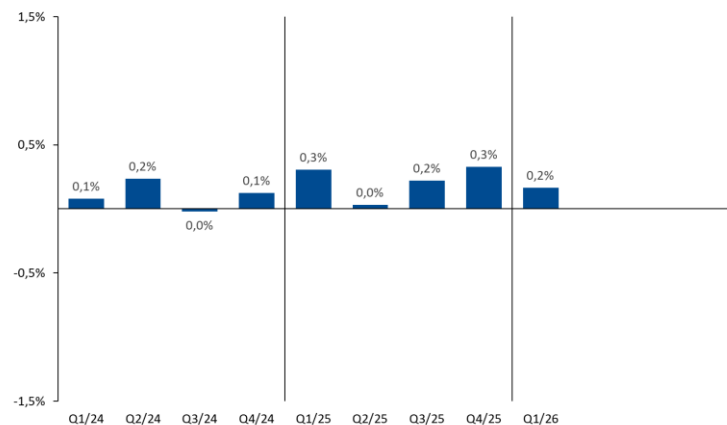


Italien – Italiens Wirtschaft startet mit leichtem Wachstum ins Jahr 2026

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Italiens ist im ersten Quartal 2026 vorläufigen Berechnungen zufolge um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Nach einem Plus um 0,3 Prozent im vierten Quartal 2025 hat sich das Wachstum wieder leicht abgeschwächt.

BIP, Italien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

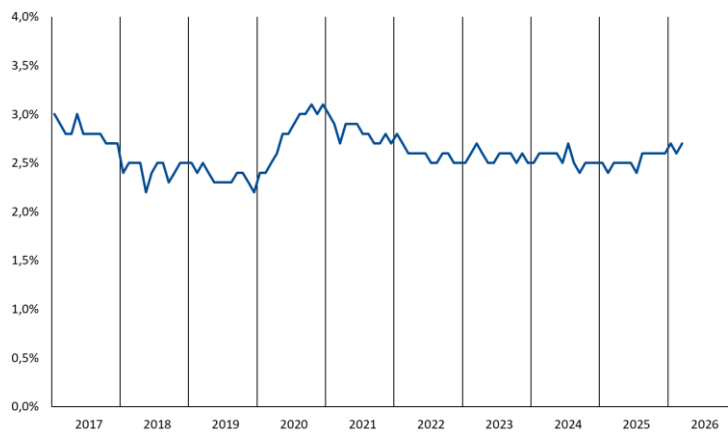


Japan – Arbeitslosenquote steigt leicht

Die Arbeitslosenquote in Japan ist im März wieder leicht gestiegen. Gegenüber Februar stieg die Quote um 0,1 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent. Sie liegt damit wieder auf dem Niveau vom Januar 2026.

Arbeitslosenquote, Japan

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert

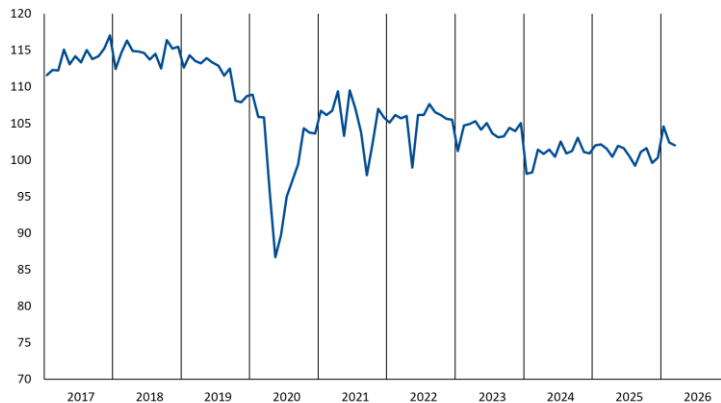


Japan – Industrieproduktion sinkt erneut

Die Industrieproduktion in Japan ist im März um 0,4 Prozent gegenüber dem Vormonat gesunken. Verantwortlich dafür war der Iran-Konflikt, der steigende Ölpreise und Lieferengpässe nach sich zieht. Das Vorjahresniveau der Industrieproduktion wurde dennoch um 0,5 Prozent überschritten.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2020 = 100



USA – Konsumklima erholt sich weiter

Das Verbrauchervertrauen in den USA ist im April zum dritten Mal in Folge gestiegen. Der Klimaindex stieg um 0,6 Punkte, bleibt aber weiterhin unter seinem langjährigen Durchschnitt. Die Erwartungen der Konsumenten (+0,8 Punkte) fielen erneut besser aus als im Vormonat. Die aktuelle Lagebewertung (-0,3 Punkte) gab im April gegenüber dem Vormonat hingegen nach.

Konsumklima, USA

